

Stadtverwaltung Lünen
Bürgermeister
Herr Jürgen Kleine-Frauns
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Lünen, den 04.12.2019

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW

Pflanzung von 100 Bäumen (Purpuresche)
Ort: Kurt-Schumacher-Straße (ab Kreuzung Kupferstraße/Kurt-Schumacher-Straße bis zur
Kreuzung Kurt-Schumacher-Straße/Münsterstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Lünen hat, wie viele andere Städte auch, den (symbolisch) Klimanotstand ausgerufen. Das Europäische Parlament will bis 2050 Klimaneutralität erreichen. Die Präsidentin der Europäischen Kommission, Frau von der Leyen, ist mit Ihrem „Green Deal für Europa“ aufgefordert, bis 2030 eine Emissionsreduzierung um 55 Prozent zu erzielen.

In der Protokollunterlage Öffentliche Niederschrift der Ratssitzung vom 11.07.2019 ist u. a. zu lesen (...)
Rat und Verwaltung setzen sich als gemeinsames Ziel, zeitnah ein „Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept“ (IKK) der Stadt Lünen zu erarbeiten und zu verabschieden. Insbesondere ist ein Maßnahmenpaket inkl. Zeitplan mit Zielen und spezifischen Meilensteinen zum kommunalen Klimaschutz in Lünen zu erarbeiten. Erste Entwürfe und Vorschläge zum Klimaschutzkonzept sind dem Rat und seinen Ausschüssen in der 1. Jahreshälfte 2020 vorzulegen.

Ein Mosaikstein des Klimaschutzkonzeptes könnte mein Bürgerantrag sein, der die Pflanzung von ca. 100 Bäumen an der Kurt-Schumacher-Straße auf einer Länge von 1,5 Kilometern, zwischen den Kreuzungsbereichen Kupferstraße und Münsterstraße, vorsieht. Hier stehen bis heute nur rund 40 Bäume. Die Vorteile einer zusätzlichen Bepflanzung mit Bäumen liegen auf der Hand:

- Weniger klimaschädliches CO₂, höherer Sauerstoffgehalt der Luft
- Attraktive Gestaltung dieses Straßenabschnitts
- Verbessertes Lärmschutz, auch vor dem Hintergrund der zukünftigen Bebauung mit Wohnungen- und Geschäftsräume der ehemaligen Mercedes-Fläche an der Kreuzung Viktoriastraße/Kurt-Schumacher-Straße
- Filterung von Staub und gasförmigen Luftverunreinigungen
- Erhöhung der Luftfeuchtigkeit
- Reduzierung der Windgeschwindigkeiten

Als geeignete Straßenbäume empfehlen Fachleute die „Purpuresche“. Die Gesamtkosten für 100 Purpureschen belaufen sich auf etwa 60.000 Euro.

Mit der Bitte um Prüfung oder ggf. Weiterleitung in den Fachausschuss verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Kurt-Schumacher-Straße

